

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 27. April 2023

1. Bürgerfragestunde

Ein Bürger fragte nach, ob die Verwaltung plant, aufgrund der neuen Grundsteuerreform den Hebesatz zu senken.

Bürgermeister Döttinger erklärte, dass voraussichtlich erst im Jahr 2024 alle notwendigen Daten vorliegen werden. Dann kann über eine mögliche Senkung des Hebesatzes entschieden werden.

Zudem fragte der Bürger nach Förderprogrammen für energetische Maßnahmen seitens der Gemeinde.

Der Vorsitzende erklärte, dass spätestens in der September-Sitzung zwei verschiedene Förderprogramme dem Gemeinderat vorgestellt werden sollen.

2. Polizeiliche Kriminalstatistik 2022

Bürgermeister Döttinger begrüßte Joachim Schäfer (Leiter Bezirksdienst) und übergab ihm das Wort.

Herr Schäfer präsentierte dem Gremium die Straftaten im Jahr 2022. Er machte deutlich, dass die registrierten Straftaten zum Vorjahr um 32 Fälle gestiegen sind. Von 102 Straftaten konnten 55,9 % aufgeklärt und insgesamt 49 Täter ermittelt werden. Außerdem informierte er über die geringe Zahl an Verkehrsunfällen (24), welche zum Vorjahr um 8 Fälle gesunken ist. Erfreulicherweise gab es bei den Verkehrsunfällen weder schwerverletzte noch tödlich verletzte Personen.

Ein Mitglied des Gemeinderats fragte nach, wie die Polizei mit Bedrohungen am Arbeitsplatz umgehe.

Herr Schäfer machte deutlich, dass man Bedrohungen zur Anzeige bringen soll. Hierbei spielt es keine Rolle, ob es sich um das private oder geschäftliche Umfeld handelt. Die Bedrohungen werden ernst genommen und vom Gefährdungsmanagement bewertet. Wenn nötig werden anschließend entsprechende Schutzmaßnahmen eingeleitet.

Des Weiteren wollte ein Mitglied des Gemeinderats wissen, ob die Onlinemeldungen von der Bevölkerung angenommen werden.

Hierzu erklärte Herr Schäfer, dass diese Möglichkeit viel genutzt wird, da die Hemmschwelle niedriger ist. Allerdings hat man festgestellt, dass das Interesse bei den Nachermittlungen oftmals leider sehr gering ist.

Bürgermeister Döttinger dankte Herrn Schäfer im Namen der Verwaltung, des Gemeinderates und der Feuerwehr für die hervorragende Zusammenarbeit in Affalterbach. Ebenso hob er die sehr gute Präventionsarbeit der Polizei hervor.

Kenntnisnahme.

3. Wahl der Mitglieder für den "Gemeinsamen Gutachterausschuss Bottwartal und Umgebung"

Die Gemeinderäte Köcher, Rikker und Steidle erklärten sich für befangen und nahmen im Zuschauerbereich Platz.

Bürgermeister Döttinger erklärte, dass für den „Gemeinsamen Gutachterausschuss Bottwartal und Umgebung“ nach der Amtszeit von vier Jahren die Gutachter neu bestellt werden müssen. Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, die bisherigen Gutachter Gemeinderat Roland Köcher, Gemeinderat Helmut Rikker und Gemeinderat Hans Steidle wieder zu bestellen. Als vierter Gutachter wird Sven Gunßer vorgeschlagen.

Vom Gremium werden keine weiteren Fragen gestellt.

Es erging folgender Beschluss:

Es werden Sven Gunßer, Roland Köcher, Helmut Rikker und Hans Steidle als Mitglieder des „Gemeinsamen Gutachterausschusses Bottwartal und Umgebung“ für das Verbandsmitglied Affalterbach bestellt.

4. Pumpwerk Siegelhausen - Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Remseck und der Stadt Marbach

Bürgermeister Döttinger erklärte den Sachverhalt.

Aus der Mitte des Gremiums wurde deutlich, dass es sich hierbei um eine freiwillige Beteiligung der Kosten handelt und weitere Unterhaltungskosten von der Gemeinde Affalterbach nicht unterstützt werden sollen.

Es erging folgender Beschluss:

Zustimmung zu der in der Anlage enthaltenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen nach § 25 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit über die Kostenbeteiligung an der Baumaßnahme „Errichtung eines innenliegenden Geröllfanges und eines Kanalzerkleinerers“ für das Pumpwerk Siegelhausen auf der Gemarkung Siegelhausen der Stadt Marbach.

5. Bausachen

5.1. Umnutzung des Mehrfamilienhauses, Erdmannhäuser Straße 2

Es erging folgender Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt.

6. Verschiedenes

6.1. Tarifabschluss öffentlicher Dienst

Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat über den Tarifabschluss im öffentlichen Dienst. Der Inflationsausgleich, der als erster Schritt umgesetzt wird, kostet die Gemeinde rund 162.000 €. Da man insgesamt von einem höheren Abschluss ausgegangen ist, wurden im Haushalt mehr Mittel zur Verfügung gestellt.

6.2. Änderung des Regionalplans

Bürgermeister Döttinger gab bekannt, dass die Region Stuttgart nunmehr die Gemeinde Affalterbach als Siedlungsbereich im Regionalplan aufgewertet hat.

6.3. Spende

Bürgermeister Döttinger informierte das Gremium, dass die Sporthallen Solar GbR der Gemeinde einen Betrag in Höhe von 1.000 € für den Erwerb einer Gartenbank gespendet hat.

Es erging folgender Beschluss:

Der Annahme der Spende wird zugestimmt.

6.4. Randsteine entlang der Marbacher Straße und im Lembergweg

Ein Mitglied des Gemeinderats erklärte, dass sich entlang der Marbacher Straße sowie am Lembergweg / Ecke August-Lämmle-Straße die Randsteine lösen.

Bürgermeister Döttinger erklärte, dass die Randsteine in der Marbacher Straße durch den Bauhof wieder befestigt wurden. Um die Situation im Lembergweg / Ecke August-Lämmle-Straße wird sich der Bauhof kümmern.

6.5. Glasfaserausbau

Aus der Mitte des Gremiums kam die Frage nach dem Sachstand des Glasfaserausbaus auf.

Der Vorsitzende informierte das Gremium, dass die Telekom auf nächstes Jahr versprochen hat in Affalterbach mit dem Ausbau zu starten.

6.6. Einweihung Schulsporthalle

Ein Mitglied des Gemeinderats bedankte sich bei der Verwaltung für die gelungene Einweihungsfeier der neuen Schulsporthalle am vergangenen Wochenende.